

## EINLADUNG

49. Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Weiterbildung und Kultur

**Gäste möchten sich bitte per E-Mail im BV-Büro ([bvv@charlottenburg-wilmersdorf.de](mailto:bvv@charlottenburg-wilmersdorf.de)) anmelden. Sie erhalten dann die Zugangsdaten vom Büro.**

---

**Sitzungstermin: Dienstag, 13.04.2021, 17:30 Uhr**

**Raum, Ort: Zoom-Meeting**

---

### Tagesordnung

- 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
- 2 Globe-Theater auf der Mierendorff-Insel retten **1854/5**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 3 Wer war Walter Benjamin? **1768/5**  
SPD-Fraktion
- 4 Beteiligung zum Bibliotheksentwicklungskonzept **1772/5**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 5 Gedenktafel für Peter Lorenz in der Steifensandstraße 8 **1736/5**  
CDU-Fraktion
- 6 Jungfernheidebühne - Vorstellung des Nutzungskonzepts
- 7 Aktueller Stand Schoeler-Schlößchen
- 8 Mitteilungen der und Fragen an die Verwaltung
- 9 Verschiedenes

Im Falle der Verhinderung wollen Sie die Einladung bitte Ihrer Vertreterin bzw. Ihrem Vertreter zusenden oder Ihr Fraktionsbüro benachrichtigen.

Kempf  
Ausschussvorsitzende

**Drucksachen**

der Bezirksverordnetenversammlung  
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
5. Wahlperiode

**Ursprung:** Antrag  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Kempf/Wapler/Wieland

TOP-Nr.:
----------

**Antrag****DS-Nr: 1854/5**

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
BVV	

**Globe-Theater auf der Mierendorff-Insel retten**

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten zu prüfen, ob aus dem Kultur-Etat entsprechende Mittel bereitgestellt werden können, damit das Globe-Theater in die Lage versetzt wird, die jährliche Grundstückspacht zu zahlen und damit den Pachtvertrag abzuschließen.

Der BVV ist bis zum 31.05.2021 zu berichten.

**Begründung**

Die Pacht muss rechtlich gemäß LHO berechnet werden. Derzeit ist der Fortschritt des B-Plan- und Bauantragsprozesses blockiert, da das Globe-Theater aufgrund eines fehlenden Pachtvertrags nicht als Grundstückszuständiger firmieren kann.

Eine kulturelle Bereicherung des kulturell eher armen nördlichen Bereichs von Charlottenburg ist in jedem Fall anzustreben. Daher sollte eine kulturelle Förderung des Theaters erfolgen, damit es in die Lage versetzt wird, die Pacht des Grundstücks zu zahlen, den Pachtvertrag zu unterzeichnen und B-Plan- und Bauantragsverfahren fortgesetzt und auch abgeschlossen werden können.

**Drucksachen**

der Bezirksverordnetenversammlung  
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
5. Wahlperiode

**Ursprung:** Antrag  
SPD-Fraktion  
Sempff/Andres/Dr. Timper

TOP-Nr.:
----------

**Antrag****DS-Nr: 1768/5**

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
BVV	

**Wer war Walter Benjamin?**

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, nach Möglichkeiten zu suchen, auf dem Walter-Benjamin-Platz eine oder u.U. auch mehrere Infotafeln aufzustellen, die auf das Leben und auf die Bedeutung des Philosophen und Kulturkritikers Walter Benjamin hinweisen. Die Gedenktafelkommission ist in diesen Prozess mit einzubeziehen.

Der BVV ist bis zum 30.04.2021 zu berichten.

Begründung:

Dieser große Stadtplatz, der von vielen Anwohnern und Gästen gern genutzt wird, verdient es, nicht nur den Namen von Walter Benjamin zu tragen, sondern erfordert auch eine Information über den Namensgeber.

An den vier Ecksäulen des Platzes sind Schilder angebracht für Praxen, die dort ansässig sind. Diese Schilder sind groß und nicht alle belegt. Hier bestünde die Möglichkeit nach Absprache mit dem Eigentümer, Infotafeln anzubringen.

**Drucksachen**

der Bezirksverordnetenversammlung  
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
5. Wahlperiode

**Ursprung:** Antrag  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Kempf/Wapler

TOP-Nr.:
----------

**Antrag****DS-Nr: 1772/5**

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
BVV	

**Beteiligung zum Bibliotheksentwicklungskonzept**

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird beauftragt, für das Bibliotheksentwicklungskonzept ein Beteiligungsverfahren durchzuführen. Dabei ist das Konzept vorzustellen und die Anregungen der Nutzer\*innen einzubeziehen. Der Beteiligungsprozess soll so breit aufgestellt werden, dass auch potentielle Nutzer\*innen erreicht werden, die bisher das Angebot noch nicht nutzen.

Der BVV ist bis zum 31.3.2021 zu berichten.

Begründung:

Der Bibliotheksentwicklungsplan sieht ein breites Aufgabenspektrum der Bibliotheken. Darüber sollen die Einwohner\*innen informiert und in die konzeptionelle Entwicklung einbezogen werden.

**Drucksachen**

der Bezirksverordnetenversammlung  
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
5. Wahlperiode

**Ursprung:** Antrag  
CDU-Fraktion  
Klose/Hartmann

TOP-Nr.:
----------

**Antrag****DS-Nr: 1736/5**

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
BVV	

**Gedenktafel für Peter Lorenz in der Steifensandstraße 8**

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird dazu aufgefordert sich dafür einzusetzen, dass am Objekt Steifensandstraße 8 („Peter-Lorenz-Haus“) eine Gedenktafel angebracht werden soll, die auf das Wirken von Peter Lorenz hinweist.

Der BVV ist bis zum 31. Dezember 2020 zu berichten

**Begründung:**

Peter Lorenz hat sich als Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundeskanzler und Bevollmächtigter der Bundesregierung in Berlin in den Jahren von 1982 bis 1987 um unsere Stadt verdient gemacht. Seinem Wirken und seiner Geschichte (Lorenz wurde am 27. Februar 1975, drei Tage vor der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin, von Mitgliedern der Terrororganisation „Bewegung 2. Juni“ entführt) wird in Berlin unter anderem mit dem „Peter-Lorenz-Haus“ in der Steifensandstraße 8, welche sich in Charlottenburg befindet, gedacht. Bisher weist jedoch lediglich eine nichtöffentliche Gedenktafel im Objekt Suarezstraße 15-17 auf Lorenz hin. Nunmehr soll eine Gedenktafel am „Peter-Lorenz-Haus“ selbst auf den Namensgeber des Hauses hinweisen und der Öffentlichkeit die Person Peter Lorenz nähergebracht werden.